

NACHRICHTENBRIEF

Nr. 1./Mai 1998.

Redaktuer: István, Eszterhás

HEREINGRUSS

Der Terminus "Pseudokarst" war bestimmten speläologischen Fachkreisen immer etwas umstritten. Trozdem etablierte sich sich eine
eher lose Interessensgemeinschaft in Mitteleuropa, die im Laufe
der vergangenen 15 Jahre aber immerlich viele wissenschaftliche
Ergebnisse produzierte und 6 Pseudokarst-Symposia veranstaltete.
Immer wächst die Zahl der Forscher fort, wer mit der Pseudokarsterscheinungen sich beschäftigen. Anspruch der wirksamern Arbeit
betreibtet die Erschaffung der größern Organisiertheit. Beim
vorjährigen UIS-Kongreß in der Schweiz wurde schlißlich die
Kommission über den Pseudokarst gegründet. Die Teilnehmer der
konstituierenden Sitzung erwählten das Amtspersonal:

Honorarpräsident: Jiří Kopecký, Husová 154

CZ-55001 BROUMOV - Velká Ves

Präsident:

István Eszterhás, Köztársaság u 157.

H-8045 ISZTIMÉR

Vizepräsident:

Tilo Schöne, Columbusstra3e

D-27515 BREMERHAVEN

Sekretär:

Tiberiu Tulucan, Str. Revolutiei 81

RO-2900 ARAD

An der dieselben Sitzung wurde die wichtigeren Tätigkeiten und das Kurzstreckenprogramm entwerfend.

Unsere Sorgen gibt es folgend:

- 1. Die Strömung der Informationen kommt in Gang schwer. Auch Zeuge dieses Nachtrichtenbrief sammelten sich fast während eines wollen Jahres.
- 2. Die finanzielle Subvention gelingt mir Administration, Briefwechsel der Kommission nicht erzielen. Deswegen ersuche ich alle Interessenten, etwas Sponsor für unsere Sache verschaffen zu probieren. Wenn das gelingen sollte, eröffnen wir ein Bankkonto sofort.

Letzten Endes wünsche ich für alle meine Mitforscher viele Facherfolge, ein glückseltiges Privatleben - und bitte ich, helfen Sie die Tätigkeit der Pseudokarstischen Kommission!

Eszterhás

FACHGES PRÄCH ÜBER PSEUDOKARST IN ÖSTERRECH

der vergenrenen 15 Jahre aber immerlich viele

An 15. April 1998 war in Wien ein Fachgespräch über Pseudokarst. Das Gespräch leiteten Karl Mais und Rudolf Pavuza und etwa 20 Personen haben die Veranstaltung besucht. Beim Fachsitzung wurden terminologische Fragen vorwiegend angeschnitten und - mittels Lichtbildern - österreichische und internationale Beispiele vorgestellt. Im Ansclu3 an den Vortrag wird eine Fachexkursion in Juni.

nach Mais und Pavuza

PSEUDOKARSTISCHE VERANSTALTUNG IN CHINA

In der Stadt Zhangjiajie und auf ihre Ungebung /Provinz Hunan/ organisiert man eine internationale pseudokarstische Veranstaltung in 1999. Hier gibt es eine Turmsgegend aus Sandstein im Regenwald Nationalpark, was auch Teil der Welterbschaft ist. Wer interessiert sich gegen diese Veranstaltung, knüpfen Sie eine Verbindung mit Prof. Zhang Shouyue an. Seine Adresse:

Zhang Shouyue Institut of Geology Chinese Academy of Sciences

> P.O.Box 9825 100029 BEIJING P.R. China

ARBEITSTREFFEN "HÖHLEN IM SANDSTEIN UND IM GRANIT"

In der Umgebung des Bayreuths /Deutschland/ wird das 2. Internationale Arbeitstreffen über den Pseudokarst dem Programm gemä3 3-6. September 1998 veranstalten. Zu diesem Treffen möchten wir alle Interessten einladen. Vorgesehens Programm:

Donnerstag /03. 09./ abends: Eintreffen der Teilnehmer, Erfahrungsaustausch, ggf. Vorträge

Freitag /04. 09./: Ganztagesexkursion in die Sandsteingebiete westlich von Bayreuth. Abends Gesprächsrunden, Diskussion, ggf. Vorträge

Samstag /05. 09./: Ganztagesexkursion in die Granitgebiete im Fichtelgebirge östlich von Bayreuth. Abends Vorträge Sonntag /06. 09./: Vorträge, Diskussion, Abreise

Die Kosten für das Arbeitstreffen werden bewu3t sehr niedrig gehalten. Der volle Beitrag für Camping, täglichen Imbi3 und Veranstaltungsräume würde voraussichtlich DM 70,- betragen. Teilnehmer, die nur einen Teil oder keinen Kostenbeitrag bezahlen können, sind willkommen! Eine unverbindliche Anmeldung wartet /Womöglich bis 31.05.1998/ über Zeitraum der Teilnahme, über die Art der Übernachtung, über die Absicht des Vortrages Thomas Striebel, Am Sachsenberg 12. D-95448 BAYREUTH / tel: +49 92 19 26 14 E-Mail: Thomas.Striebel @ uni-bayreuth.de

Umgebung des Bayreuths

nach Striebel

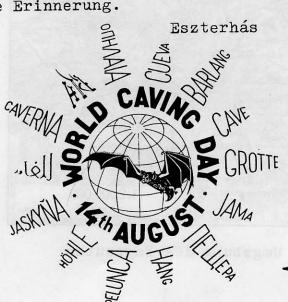
NSD A DE

THE WORLD OF CAVES AND KARST • DIE WELT DER HÖHLEN UND DES KARSTES LE MONDE DU KARST ET DES CAVERNES • IL MONDO DEL CARSISMO E DELLE GROTTE

THE CONGRESS NEWSPAPER

WELTTAG DER HÖHLENFORSCHUNG

Für die Veranstaltung des Welttags der Höhlenforschung haben die Teilnehmer des 6. Internationalen Symposiums über den Pseudokarst eine Unterbreitung getan. Die lie3 die Offizielle Versammlung des 12. Kongressens für UIS /in der Schweiz/ gelten. Da3 der Beschlu3 eine wirkliche Erinnerung und baldmöglichst eine Tradition werde, die Feier des 14. August mu3 man organisieren. Das Vulkanspeläologische Kollektiv und der Höhlenforscher Verein der Universität des Veszpréms organisieren mitsammt den Welttag in Ungarn an 15-16. August 1998. Hier werden die Festreden, die Messe, die Speläowettbewerbe, die Ausstellungen, die Vorführung der Filme und das Lagerfeuer. Wir vorschlagen für alle Höhlenforschergruppen der Welt eine ähnliche Erinnerung.



World Caving Day

ROMAN HAPKA

14th august 1952 Gouffre de La Pierre Saint-Martin: due to a rupture of a winch cable, Martin Loubens crashed at the bottom of the Pits Lépineux. This dramatic accident hurled caving into the footlights of the international media. Cavers were forced out into the light.

14th august 1997, la Chaux-de-Fonds; We have arrived at summit of the 12th international Congress of Speleology. Excursions, stores and lecturers are well on their way. The brilliant weather and bright sunshine forces the cavers back into the shadows.

According to a confidential source, the U.I.S. commission will discuss the possibility of introducing the 14th august as the official World Caving Day.

Cavers of the world, why wait for the verdict of the sages? We are over 1500 celebrating the caves and caverns of the world. People of the underground araise, and declare the 14th august World Caving Day!!!

Ausschnitt aus dem Kongre3tagblatt "Insid Earth"

Das Emblem des Welttages

DURCH FUMAROLA ENTSTANDENE ROHRHÖHLEN

In den vulkanischen Gesteine des Ungarns wurden viele Höhlentypen gefunden. Unter den Höhlen sind wenige zylinderförmige Rohrhöhlen. Diese sind vertikale oder horizentale. Ihre Wände überziehen Mineralborken vielfalls. Diese Minerale sind sich heißen Lösungen geschieden. Aus vorerwähnten Erscheinungen und aus den Vergleiche mit aktiven Fumarolen haben wir den Schlu3 gezogen, da3 diese Rohrhöhlen Schlotüberreste der alten Dampf- und Gasausblasen sind. Wir kennen sieben diese Rohrhöhlen aus Ungarn:

1. Fuchsbau in Kámorhorn	11,5	m	/bei	Borsosberény/
2. Jókofághöhle	-2	m	/bei	Perőcsény/
3. Fensteröffnungshöhle	6,5	m	/bei	Dömös/
4. Mariahöhle	4,7	m	/bei	Dömös/
5. Oberhöhle	4,4	m	/bei	Sárospatak/
6. Basaltloch in Baglyas-h	cő 2	m	/bei	Salgótarján/
7. Basaltloch in Haláp	cca.30	m	/bei	Zalahaláp/
e kennen wir diese Rohrhöh	len aus Slo	wa	kei:	

6,2 m /bei Hajnáčka/ 8. Kamin in Ragatschhorn 3,8 m /bei Hajnáčka/

9. Scacht in Ragatschhorn Wir haben eine wenigern Kenntnisse aus den rumänischen, italienischen, islandischen Rohrhöhlen, aber gleiche Höhlen auch viele Orte der Erde vorkommen würden.

Eszterhás Felső-bg. Ragácsi-kürtő 🛋 Baglyas-kői-bg. Kamori-rókalyuk Jókofág-ba Ablakos -ba. 1 Mária-ba. BUDAPEST Halápi-lyuk Fumarolahöhlen in Ungarn

BÜCHER ÜBER DEN PSEUDOKARST

Claude CHABERT und Paul COURBON /1997/: Atlas des cavités non calcies du monde /Atlas über die nichtkarstische Höhlen der Welt/
- Es ist ein französischsprachiges Buch mit 110 Seite, im übersteigenden Ausma3 als A4. Das Buch zählen die Höhlen der nichtkarstischen Gesteine /Basalt, Eis, Gips, Gneis, Granit, Quarzit,
Sandstein, Schiefer, Steinsalz, Ton usw./ aus den 93 Länder in
der Größenordnung auf. Von der bedeutungsvollen Höhlen gibt es
auch Pläne. Preis: 118 FF + /40 FF Postgebühr/ = 18.50 + 6.25 USD

ESZTERHÁS István /1997/: Nemkarsztos kifejezések kislexikona /Kleinlexikon für die nichtkarstischen Ausdrücke/ - Es ist eine ungarischsprachige Publikation mit 80 Seite, mit Ringsbroschierung, im A5 Ausma3. Diese Broschüre erhaltet 314 selbständige Titelwörter, 140 Synonymen und 63 erklärende Abbildungen. Die Schlüsselwörter kommt auch englisch, deutsch und auf der anderen typischen Sprachen vor. In der Abhang gibt es eine englisch-ungarisch-deutsche Wörtersammlung. Preis: 1000 Ft + /250 Ft Postgebühr/ = 8.50 + 2.20 USD

ESZTERHÁS István und SÁRKÖZI Szilárd editors /1997/: Proceedings of the 6th International Symposium on Pseudokarst /Abhandlungen aus dem 6. Internationalen Symposium über den Pseudokarst/
Die Broschüre erhaltet die Erignisse, die Beschlüsse des Symposiums, 16 Studien und eine zwanzigseite Abhang /von den pseudokarstischen Höhlen des Ungarns, mit der Teilnehmerliste usw./.

Aus den Schriften sind 45 Prozent englisch, 40 Prozent deutsch und 15 Prozent ungarisch. Preis: 2500 Ft + /500 Ft Postgebühr/ = 12,00 +4,50 USD

Eszterhás

